

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN



Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küsnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, Fax 041 811 70 37,
Einsendungen per E-Mail: redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Triner Inserate Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Der Bezirk erlässt eine neue Tempo-30-Zone

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Erhöhung der Wohnqualität hat der Bezirksrat für das Gebiet Rigigasse/Hofstrasse eine Tempo-30-Zone erlassen. Die neue Signalisation muss noch vom Kanton genehmigt und öffentlich ausgeschrieben werden.

Küsnacht. – Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung hat der Bezirk die Einführung einer Tempo-30-Zone für das Gebiet Rigigasse/Hofstrasse geprüft. Das Niedriggeschwindigkeitsregime hat zum Ziel, den Durchgangsverkehr im Gebiet zu reduzieren und die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu verbessern. Der Bezirksrat ist sich bewusst, dass eine temporeduzierte Zone allein kein Allheilmittel ist. Vor allem beim Zugang zum Dorfhaldeschulhaus sowie in den schmalen und unübersichtlichen Gassen im Gebiet Ri-



Auf der Hofstrasse hat der Bezirksrat eine Tempo-30-Zone erlassen: Damit soll der Durchgangsverkehr reduziert und die Verkehrssicherheit verbessert werden.

gigasse/Rosengarten appelliert der Bezirksrat daher an die Verantwortung der Automobilisten gegenüber

den schwächeren Verkehrsteilnehmern. Der Bezirk seinerseits ist bestrebt, mit punktuellen Massnahmen

für das Quartier die beste Lösung zur Unterstützung der Verkehrssicherheit zu treffen. Vorerhand soll aber auf

bauliche Verkehrsberuhigungsmassnahmen verzichtet werden.

Blau Zone aufheben

Im Zusammenhang mit der Einführung von Tempo 30 im Gebiet Rigigasse/Rosengarten soll die bisherige Blau Zone aufgehoben und die öffentlichen Parkplätze bewirtschaftet werden. Damit werden diese Parkplätze denjenigen an den übrigen Standorten im Zentrum (z. B. Bahnhofstrasse, Seeplatz usw.) gleichgestellt. Im Gebiet Rigigasse/Rosengarten ist das Parkieren nur noch auf den markierten Parkplätzen erlaubt.

Sofern gegen die Einführung von Tempo 30 keine Beschwerden eingereicht werden, wird die entsprechende Zone im Spätsommer 2012 signalisiert, und die Parkplätze werden ummarkiert. (amt)

Weitere Informationen über aktuelle Beiträge zum Thema Mobilität im Bezirk Küsnacht findet man online unter www.mobilitaet-kuessnacht.ch

Musik-Session auf Seebodenalp

Küsnacht. – In dieser Wintersaison führt das Hotel Seebodenalp zum dritten Mal die Raclette-Session mit Livemusik durch. Das Pauschalangebot beinhaltet die Fahrt mit der Luftseilbahn und Raclette à discrétion. Umrahmt wird der Anlass jeweils mit Livemusik, gespielt von in der Region bekannten Formationen. Zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr befördert die Luftseilbahn Küsnacht-Seebodenalp Gäste zum Hotel. Zwischen 22.30 Uhr und 23.30 Uhr kann man nach einem gemütlichen Abend wieder ins Tal fahren. Der Anlass findet noch einmal morgen Samstag, 28. Januar, und am 4. Februar mit der Band Rosy's Roses sowie am 11. Februar mit der Gruppo Rivivere statt. (pd)

Weitere Informationen im Internet unter www.hotelseebodenalp.ch. Reservierungen können auch unter Telefon 041 850 10 02 gemacht werden.

Themenanregungen und Einsendungen über die Region Küsnacht und die Seegemeinden per E-Mail an: redaktion@bote.ch

Bezirksrat hat ein Favoriten-Logo

Der Bezirk will ein neues Logo. Vorgestern fand eine Besprechung im Bezirksrat statt. Klar ist, dass die Verwaltung einen neuen Auftritt bekommt. Von den drei vorgeschlagenen Logos will man an einem weiterarbeiten.

Von Edith Meyer

Küsnacht. – Die drei bisherigen Logos des Bezirkes sollen durch ein neues, einheitliches ersetzt werden. Die drei von der Büro Nord GmbH ausgearbeiteten Varianten wurden am Neujahrsapéro des Bezirkes der Bevölkerung vorgestellt. «200 Personen haben ihre Meinung abgegeben», sagt Statthalter Michael Fuchs. Dabei wurden die einzelnen Vorschläge beurteilt, und es gab allgemeine Äusserungen zum geplanten Auftritt. Die Kommentare gingen dabei auseinander: «Von Meinungen wie «Ein Logo gefällt sehr gut» bis zu «Es braucht kein neues Logo», sagt Fuchs. Klar ist, dass der Bezirksrat ein neues Erscheinungsbild will. Die Corporate-Identi-



Diese drei Logos standen zur Auswahl: Der Bezirksrat hat sich bereits entschieden, will den Entscheid aber erst zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren.

ty-Arbeiten kosteten bis anhin rund 20 000 Franken. Geändert werden soll nur der Briefkopf der Verwaltung. «Es soll eine Ablösung zum alten Logo geben. Wir werden die alten Schriftsachen zuerst aufbrauchen», so Fuchs. Heute wird die meiste Korrespondenz auf elektronischem Weg geführt. «Wir haben kein vorgedrucktes Briefpapier mehr», fügt Fuchs hinzu. Vorgestern haben sich die Bezirksräte an einer Sitzung intern festgelegt, in welche Richtung es geht. Für welches der drei Logos sich der Bezirksrat entschieden hat, bleibt noch ein Geheimnis. Begründet wird der Entscheid damit, dass es noch der Kulturkommission präsentiert werden muss. «Sobald das von der Bevölkerung und von uns favorisierte Logo bereinigt ist, wird die Bevölkerung informiert», sagt Fuchs. Nicht verändern werden sich die drei Ortswappen von Küsnacht, Merlischachen und Immensee. Auch das Logo mit den drei Wappen bleibt bestehen und wird weiterhin beispielsweise für Drucksachen verwendet werden, welche nicht als amtliche Dokumente aus der Bezirksverwaltung stammen.

Heute Geburtstagsfeier der Lichtlöschierzunft in Immensee

Heute feiert die Lichtlöschierzunft ihr 60. Geburtstagsfest. Das OK und der Zunfrat haben ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt.

Immensee. – Heute, 27. Januar, findet der Jubiläumsanlass unter dem Motto «Jung und Alt, 60 Jahre Lichtlöschierzunft» statt. Zusammen mit Ehrenmitgliedern, Zunftmitgliedern, den beiden Immenseer Guuggenmusiken und den geladenen Gästen feiern die «Lichtlöcher» Geburtstag. Der Anlass beginnt mit einem Apéro, dann folgt ein «zünftiges» Nachtessen.

Ein Highlight des Anlasses ist sicher die brasilianische Karnevalsgruppe. Diese bietet neben den kulinarischen Leckereien des Bankettes auch einen Schmaus für Augen und Ohren. Im Weiteren wird Aktuelles aus der Fas-

nacht von Immensee und Küsnacht präsentiert. Sänger und Guggen aus dem Bezirk unterhalten Jung und Alt am Anlass. Die Öffentlichkeit ist ab 19.00 Uhr eingeladen, an der Bar in der bequem eingerichteten Lounge zu feiern. Nach dem Bankett kann auch am Festanlass teilgenommen werden. Einige Unterhalter treten nach dem Nachtessen nochmals auf. Dank den Sponsoren, Gönnern und Spendern ist ein solches Fest überhaupt möglich. «Wir freuen uns über die Verbundenheit der Öffentlichkeit mit der Fasnacht von Immensee. Herzlichen Dank an alle, die das ermöglicht haben», sagt Zunftschreiber Toni Achermann.

Gerne lädt die Lichtlöschierzunft die Bevölkerung ein, mit ihr das Fest zu geniessen. Die Aula wie auch die Mehrzweckhalle sind fasnächtlich dekoriert. Sicher findet sich der eine

oder andere auf einem der zahlreichen Fotos, die prominent präsentiert sind. «Schauen Sie vorbei, feiern Sie

mit uns, stossen Sie mit uns an.» Die traditionelle und begehrte Fasnachtszeitung «Lichtlöcher» erscheint die-



Heute Abend werden in der Mehrzweckhalle Immensee 60 Jahre Lichtlöschierzunft gefeiert: Auf dem Bild sieht man Silvia Exer, Zunftmutter 2011, inmitten von Immenseer Primarschülern. Bild Edith Meyer

ses Jahr am Güdelmontag. Gerne nimmt die Lichtlöschierzunft lustige, skurrile und amüsante Themen entgegen: Lichtlöschierzunft Immensee, Postfach 147, Immensee, oder per E-Mail info@lichtloescher.ch. Die Lichtlöschierzunft freut sich, mit vielen Begeisterten ein unvergessliches Jubiläumsjahr zu erleben. (pd/red)

Weitere Anlässe mit den Lichtlöschern: Freitag, 17. Februar, 14.30 Uhr: Schülerumzug zu Ehren des Zunftvaters Fredy. Freitag und Samstag, 17. und 18. Februar, Rasselball-Atrinketä und Rasselball der Hohlgrassrasser. Montag, 20. Februar, ab 14.00 Uhr Sunnehofball mit dem Motto «Märliand». Dienstag, 21. Februar, Güdelmontag: volles Programm mit Tagwache, Frühstück, Fasnachtsumzug, Lichtlöcherball und Abschlusskonzert. Auf der Homepage unter www.lichtloescher.ch ist man immer aktuell über bevorstehende und vergangene Anlässe informiert. Wir freuen uns, mit vielen Begeisterten ein unvergessliches Jubiläumsjahr zu erleben.